



In „geraden Kalenderjahren“ findet der KonfiCup im Rahmen von „Bunt ist cool“ statt. (Foto: ej-sport)

Reinhold Schweiger

Der KonfiCup

Anstoß für Spielräume

Der KonfiCup eröffnet viele Spielräume zwischen Konfi- und Jugendarbeit. Der KonfiCup ist der Anstoß, damit die Konfizeit mit der Jugendarbeit in die Verlängerung geht.

Was ist der KonfiCup?

Der KonfiCup ist ein Fußballturnier für Jugendliche, das in ganz Deutschland ausgetragen wird. In regionalen Turnieren werden die Sieger:innen für die bayerischen Landesmeisterschaften ermittelt. Beim KonfiCup in Bayern nehmen jährlich rund 250 Konfigruppen mit über 2.500 Konfirmand:innen an der Fußballmeisterschaft in Bayern teil.

Die regionalen Turniere sind Tage der Bewegung und Begegnung, an denen Jugendgruppen und Kirchengemeinden, Jugend- und Sportverbände

sowie Eltern und Familien beteiligt sind. Neben Fußball kann es ein Rahmenprogramm für Zuschauer:innen und Mitwirkende geben, in dem sich Kirchengemeinde(n) auf dem Sportplatz zeigen und in Kontakt kommen können: Raus aus dem Gemeindehaus, ab auf den Fußballplatz! Austragungsorte können KonfiCamps, KonfiCage, KonfiCastle's und mehr sein.

sportissimo oder „Bunt ist cool“ - der KonfiCup ist dabei!

Die Landesmeisterschaft findet im Rahmen von sportissimo (in ungeraden Kalenderjahren) und dem Fußballfest „Bunt ist cool“ (in geraden

Kalenderjahren) statt. (Siehe auch <https://www.ejsport.de>)



Der Landessieger der Endrunde kann am EKD-Bundesfinale in Köln teilnehmen.

Neue Impulse durch den KonfiCup

Der KonfiCup bietet viele Möglichkeiten und kann neue Impulse in der Konfirmandenarbeit setzen:

- Bildung eines starken Gemeinschafts- und Gruppengefühls
- Jeder kann mitmachen - Jungen

und Mädchen spielen zusammen in einem Team.

- Teamgeist, Respekt und Fairness werden erleb- und erfahrbar gemacht.
- Mit Eröffnungsandacht, Liedern, Reisesegen etc. wird das Sportereignis zu einem kirchlichen Ereignis.
- Das Thema „Fußball“ und der KonfiCup können helfen, Jugendliche für Themen zu öffnen, die sie in der Konfirmandenarbeit als schwierig, langweilig und unwichtig qualifizieren.
- Durch die Brücke zwischen Kirche und Sport entstehen neue Berührungspunkte für die Kirchengemeinde.
- Bei der Teilnahme an den landesweiten Sportevents entstehen lohnende Begegnungsmöglichkeiten mit Menschen außerhalb der „Kerngemeinde“.
- Fußball und KonfiCup machen die Konfirmandenarbeit zu einem Erlebnis für alle.

Im KonfiCup liegen viele (Spiel-) Möglichkeiten der leichtgängigen Gestaltung von Konfi- und Jugendarbeit. Durch das gemeinsame Spielen kommen verschiedene Akteur:innen aus Kirchengemeinden, Jugendverbänden und Sportvereinen zusammen. Am Spielfeldrand und im Rahmenprogramm können unkompliziert Kontakte geknüpft, ergänzende Themen vermittelt und weitere Angebote beworben werden.

In Bayern können Präparanden- und Konfirmandenkurse, Jugendgruppen sowie Teams, die interreligiös und interkonfessionell zusammengestellt werden, teilnehmen.

Die/der „Sitznachbar:in“ mit einem anderen religiösen Hintergrund kann aus der Schule also mitgenommen werden. Und es können auch Spielgemeinschaften mit anderen Gemeinden gebildet werden.

KonfiCups sind in der Regel übergemeindliche Angebote innerhalb eines Dekanatsbezirks, sie können aber auch flexibel mit anderen Dekanaten oder einem Kirchenkreis ausgerichtet werden.

Praxistipp

Spielregeln und Spielpläne, Tipps, Ideen und eine Checkliste zur Umsetzung der Sportfeste sowie Vorlagen für Urkunden und vieles mehr gibt es hier (einfach Konfi-Cup anklicken):



Unter anderem gibt es hier auch ein Kartenset „Anstöße für Spielräu-

me“. Die Karten des Sets können als Impulse in Verbindung mit einer Sportandacht auf und neben dem Fußballplatz, im gottesdienstlichen Kontext oder in der Gruppenarbeit eingesetzt werden. Die Anstöße aus der Sprache des Fußballs bieten zudem zahlreiche Anknüpfungspunkte, um miteinander mit Texten aus der Bibel in Austausch und Gespräch zu kommen.

Karten-Impulse für Sportandachten und Sportangebote

Das Kartenset mit 15 Karten kann im Sportreferat des Amts für evangelische Jugendarbeit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern kostenlos per Mail unter sport@ejb.de bestellt werden. ■

Reinhold Schweiger ist Sportreferent im Amt für Evangelische Jugendarbeit der Evang.-Luth. Landeskirche in Bayern.



Der Stolz steht den Konfirmand:innen ins Gesicht geschrieben, als sie den Pokal in den Händen halten. (Foto: ej-sport)